

**Begagns-Preis**  
In der Hauptgeschäftsstelle über den im Stadt-  
bezirk und den Vororten vertriebenen Ver-  
kaufsstellen abgezahlt: vorzugsweise 44,50,-  
mit gewöhnlichen möglichster Zahlung bis  
Dienstag A.M. Durch die Post bezogen: für  
Deutschland und Österreich: vorzugsweise  
A 5,-, Direkte möglich: Sonderabrechnung  
ist Kosten: monatlich A 7,50.

Die Morgen-Ausgabe kostet täglich 1/2 Uhr,  
die Abend-Ausgabe: Dienstag 6 Uhr.

**Redaktion und Expedition:**  
Johannstraße 8.  
Die Redaktion ist Montagsmorgens zwischen  
geöffnet von 7 bis 8 Uhr bis 7 Uhr.

**Filiale:**  
Otto Stöver's Bureau, Alfredstraße  
Universitätsstraße 1.  
Sonne 2 Uhr.  
Rathausstraße 14, post. und Reichsstraße 2.

# Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 538.

Sonnabend den 21. October 1893.

87. Jahrgang.

### Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
**Sonntag, den 22. October,**  
**Vormittags nur bis 1/2 Uhr**  
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Das Rath der Königlichen Militärdeputationsschule Gr. Majestät des Königs findet Sonntag, den 21. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr auf dem Sohlener Speerplatz (Bordeshof) ein Tauf- und Gottesservice der hiesigen Garnison und der Militärdeputation statt. Zur Bezeichnung der hiesigen Garnison und der Militärdeputation. Zur Bekündigung von Sitzungen dieser höchsten Handlung muß am gebrochenen Tage in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittags der am Speerplatz entlang führende Teil der Sohlener Straße, d. i. die Straße vom Radebeul bis zu den ersten Häusern von Leipzig-Süd, für alle Passanten, einschließlich des Verkehrsverkehres, gesperrt werden.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß am Dienstag, den 24. dieses Monats, aus gleichem Anlaß auf dem Augustusplatz ein großer militärischer Spektakel stattfindet und daß darüber in der Zeit von 9,0 Uhr bis etwa 10 Uhr Abends der nördliche Teil des neuen Theaters gelegene Thell des Augustusplatzes militärischerweise abgesperrt und dem Zugverkehr entzogen werden wird.

Leipzig, am 18. October 1893.  
Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
D. R. Stadl. Dr. Georgi. Rathsknecht.

#### Bekanntmachung.

Die Hirsche berühmten vierjährigen Gymnasialer, welche zu dem Ende eines Schaffens oder Weisheiten praktisch berufen werden lassen, wird vom 21. bis mit 23. dieses Monats, und zwar voraus-  
sichtlich von 8—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags und die Sonntage am 22. und 23. dieses Monats von 11—12 Uhr Vormittags in unserer Stadttheater, Schönheit, Obermarkt 2, 3. Stock, Zimmer 150, für jedermann öffentlich ausgestellt.

Gegen die Höchstheit und Vollständigkeit dieser Hirsche, wobei die nachstehend abgedruckten geistlichen Behauptungen möglichst sind, fand innerhalb einer Woche, von Tage der Ausstellung an, alle bis mit Freitag, den 27. dieses Monats, entweder bei uns höchstens oder in der vorbereitenden Geistlichkeit zu Punkt und Kürze erörtert werden.

Leipzig, am 20. October 1893.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. R. Stadl. Dr. Georgi. Rathsknecht.

#### Bekanntmachung.

Die Hirsche berühmten vierjährigen Gymnasialer, welche zu dem Ende eines Schaffens oder Weisheiten praktisch berufen werden lassen, wird vom 21. bis mit 23. dieses Monats, und zwar voraus-  
sichtlich von 8—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags und die Sonntage am 22. und 23. dieses Monats von 11—12 Uhr Vormittags in unserer Stadttheater, Schönheit, Obermarkt 2, 3. Stock, Zimmer 150, für jedermann öffentlich ausgestellt.

Gegen die Höchstheit und Vollständigkeit dieser Hirsche, wobei die nachstehend abgedruckten geistlichen Behauptungen möglichst sind, fand innerhalb einer Woche, von Tage der Ausstellung an, alle bis mit Freitag, den 27. dieses Monats, entweder bei uns höchstens oder in der vorbereitenden Geistlichkeit zu Punkt und Kürze erörtert werden.

Leipzig, am 20. October 1893.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. R. Stadl. Dr. Georgi. Rathsknecht.

#### Bekanntmachung.

Die Hirsche berühmten vierjährigen Gymnasialer, welche zu dem Ende eines Schaffens oder Weisheiten praktisch berufen werden lassen, wird vom 21. bis mit 23. dieses Monats, und zwar voraus-  
sichtlich von 8—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags und die Sonntage am 22. und 23. dieses Monats von 11—12 Uhr Vormittags in unserer Stadttheater, Schönheit, Obermarkt 2, 3. Stock, Zimmer 150, für jedermann öffentlich ausgestellt.

Gegen die Höchstheit und Vollständigkeit dieser Hirsche, wobei die nachstehend abgedruckten geistlichen Behauptungen möglichst sind, fand innerhalb einer Woche, von Tage der Ausstellung an, alle bis mit Freitag, den 27. dieses Monats, entweder bei uns höchstens oder in der vorbereitenden Geistlichkeit zu Punkt und Kürze erörtert werden.

Leipzig, am 20. October 1893.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. R. Stadl. Dr. Georgi. Rathsknecht.

#### Bekanntmachung.

Die Hirsche berühmten vierjährigen Gymnasialer, welche zu dem Ende eines Schaffens oder Weisheiten praktisch berufen werden lassen, wird vom 21. bis mit 23. dieses Monats, und zwar voraus-  
sichtlich von 8—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags und die Sonntage am 22. und 23. dieses Monats von 11—12 Uhr Vormittags in unserer Stadttheater, Schönheit, Obermarkt 2, 3. Stock, Zimmer 150, für jedermann öffentlich ausgestellt.

Gegen die Höchstheit und Vollständigkeit dieser Hirsche, wobei die nachstehend abgedruckten geistlichen Behauptungen möglichst sind, fand innerhalb einer Woche, von Tage der Ausstellung an, alle bis mit Freitag, den 27. dieses Monats, entweder bei uns höchstens oder in der vorbereitenden Geistlichkeit zu Punkt und Kürze erörtert werden.

Leipzig, am 20. October 1893.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. R. Stadl. Dr. Georgi. Rathsknecht.

#### Bekanntmachung.

Die Hirsche berühmten vierjährigen Gymnasialer, welche zu dem Ende eines Schaffens oder Weisheiten praktisch berufen werden lassen, wird vom 21. bis mit 23. dieses Monats, und zwar voraus-  
sichtlich von 8—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags und die Sonntage am 22. und 23. dieses Monats von 11—12 Uhr Vormittags in unserer Stadttheater, Schönheit, Obermarkt 2, 3. Stock, Zimmer 150, für jedermann öffentlich ausgestellt.

Gegen die Höchstheit und Vollständigkeit dieser Hirsche, wobei die nachstehend abgedruckten geistlichen Behauptungen möglichst sind, fand innerhalb einer Woche, von Tage der Ausstellung an, alle bis mit Freitag, den 27. dieses Monats, entweder bei uns höchstens oder in der vorbereitenden Geistlichkeit zu Punkt und Kürze erörtert werden.

Leipzig, am 20. October 1893.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. R. Stadl. Dr. Georgi. Rathsknecht.

#### Bekanntmachung.

Die Hirsche berühmten vierjährigen Gymnasialer, welche zu dem Ende eines Schaffens oder Weisheiten praktisch berufen werden lassen, wird vom 21. bis mit 23. dieses Monats, und zwar voraus-  
sichtlich von 8—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags und die Sonntage am 22. und 23. dieses Monats von 11—12 Uhr Vormittags in unserer Stadttheater, Schönheit, Obermarkt 2, 3. Stock, Zimmer 150, für jedermann öffentlich ausgestellt.

Gegen die Höchstheit und Vollständigkeit dieser Hirsche, wobei die nachstehend abgedruckten geistlichen Behauptungen möglichst sind, fand innerhalb einer Woche, von Tage der Ausstellung an, alle bis mit Freitag, den 27. dieses Monats, entweder bei uns höchstens oder in der vorbereitenden Geistlichkeit zu Punkt und Kürze erörtert werden.

Leipzig, am 20. October 1893.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. R. Stadl. Dr. Georgi. Rathsknecht.

#### Bekanntmachung.

Die Hirsche berühmten vierjährigen Gymnasialer, welche zu dem Ende eines Schaffens oder Weisheiten praktisch berufen werden lassen, wird vom 21. bis mit 23. dieses Monats, und zwar voraus-  
sichtlich von 8—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags und die Sonntage am 22. und 23. dieses Monats von 11—12 Uhr Vormittags in unserer Stadttheater, Schönheit, Obermarkt 2, 3. Stock, Zimmer 150, für jedermann öffentlich ausgestellt.

Gegen die Höchstheit und Vollständigkeit dieser Hirsche, wobei die nachstehend abgedruckten geistlichen Behauptungen möglichst sind, fand innerhalb einer Woche, von Tage der Ausstellung an, alle bis mit Freitag, den 27. dieses Monats, entweder bei uns höchstens oder in der vorbereitenden Geistlichkeit zu Punkt und Kürze erörtert werden.

Leipzig, am 20. October 1893.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. R. Stadl. Dr. Georgi. Rathsknecht.

### Aufruf.

Der lebhafte Wunsch weiter Kreise in unserer Stadt, das dichten Bismarck bei Gelegenheit seiner Reise nach Nürnberg in Leipzig sehen und begleichen zu dürfen, hat sich leider nicht verwirklicht. Seine Freunde und Verehrer bogen nichts desto weniger die Hoffnung, daß ihm früher oder später noch vergönnt sein werde, was in diesem Jahre ihnen verlost bleibt. Über diese Hoffnung verzog das lebhafte Verlangen nicht zu unterdrücken, dem großen Ehrenbürger Leipzig's, unabhängig von seinem Kommen oder Fehlen, durch einen besonderen Bereich der Bevölkerung seiner Leipziger Bürgerschaft eine Freude zu machen. Sie würde gerade jetzt seinem Herzen wohltun, nachdem er durch längere erneute Freilassung seines Lebens hindurchgegangen ist, und wäre zugleich ein Andenken unserer dankbaren Freude, daß dem deutschen Volke sein alter eiserner Rangler neu gekleidet und — Gott geb's für noch lange Zeit — erhalten geblieben ist.

In diesem Sinne ist innerhalb des Komites, das seinerzeit zur Vorbereitung des Empfangs des Fürsten zusammengetreten war, der Gedanke angesetzt worden und bat aufsigezt freudige Zustimmung gefunden:

die Meisterschaft Bismarck's auf unserem Leipziger Denkmale in kleinem Maßstab (durch Herrn Professor Siemering) kunstlerisch nachzuholen zu lassen und diese Nachbildung dem Fürsten Bismarck als Geschenk seiner Leipziger Freunde zu überreichen.

Es würde zweifellos seiner Schwierigkeit begegnen, die dazu erforderlichen Mittel in engerem Kreise aufzubringen. Über wie sind die Meinung, daß die Freude des Fürsten über die ihm erwiesene Aufmerksamkeit um so lebhafter sein wird, je größer die Zahl Deter ist, die sie vereinigt haben, sie ihm zu bereiten, und wir sind gewiß, daß viele unserer Bürgertum zum Beitrag beitragen werden, um ihre fortwährende Freiheit und Treue zu bekräftigen.

Deshalb rufen wir an alle Verehrer des Fürsten Bismarck, die in Leipzig Wohnt weilen, die Witte, durch Gewährung eines Beitrags an eine der unten genannten Stellen sich an der Ausführung unseres Vorhabens zu beteiligen.

Leipzig, den 18. October 1893.

Freiherrlicher, Polizeidirektor.

Prof. D. Brügel, Rektor der Universität.

Dr. phil. Eduard Großhaus (F. G. Großhaus).

Mag. Schwab, Schmied-Obermeister, II. Vice-Vorsitzer des Stadtvorstand-Collegiums.

Dr. Geissel, I. Secretair der Handelskammer.

Dr. Georgi, Oberbürgermeister.

Graf Goetz, Bürgermeister und stellvertretender Vorsitzender der Handelskammer.

Herrz. Rath, Stadtrath.

Prof. Dr. Kümmel, Rektor des Nicolaigymnasiums.

#### Bekanntmachung.

Das 14. Bild des vierjährigen Sohnes und Verteidigungs-Mittels für das Königreich Sachsen ist bei uns eingezogen und wird bis zum 8. November 1893, 10 Uhr, auf dem Rathausmarkt vor dem Rathaus zu Leipzig ausgestellt.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerkliche Anteile vorgenommen werden.

Wer vorher demjenigen die Herren heimliche und handwerk